

Mediennutzungsordnung

(Stand 09/2023)

Die Konrad-Adenauer-Schule nutzt zur Durchführung von Unterricht die PC-Räume, PC's in Klassenräumen, Tablets, die Lernplattform Moodle und ggf. das darin enthaltene Videokonferenztool BBB-BigBlueButton.

Schüler*innen können die Medien auch für Arbeiten verwenden, die im Rahmen von Schule und Unterricht stehen, eine rein private oder kommerzielle Nutzung ist nicht erlaubt.

Nur nach Unterschrift und der damit gegebenen Zustimmung zu dieser Vereinbarung dürfen die genannten Medien genutzt werden.

Der/Die Schüler*in versichert bei der Nutzung der oben genannten Geräte und Software die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

Allgemeines zur Nutzung der oben genannten Schulmedien

- Die erhaltenen **Zugangsdaten** (Link und Passwort) dürfen **nicht an Dritte** weitergegeben werden. Bei Verlust oder Kenntnis einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.
- **Personenbezogene Daten** anderer Schüler*innen sowie der Lehrkräfte dürfen **nicht an Dritte** weitergegeben werden.
- Die Geräte und Software dürfen **ausschließlich für schulische Zwecke** genutzt werden.
- Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist **ausschließlich zu schulischen Zwecken** gestattet.
- Die **gesetzlichen Bestimmungen** insbesondere die des Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes sind zu **beachten**.
- Das **Speichern/Aufnehmen** der Videokonferenzen ist gesetzlich **verboten**. Ebenso dürfen während des Unterrichts **keine Screenshots, Fotos oder Videos** erstellt werden.
- Die **Teilnahme Dritter** (bspw. Eltern, Geschwister, Freunde...) an Videokonferenzen ist **nicht gestattet**; dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen

Schulnetz

Eigene Dateien und Datensicherung

- Alle auf den Computern und im Netzwerk befindlichen Daten unterliegen dem **Zugriff** des **Administrators** und dieser ist berechtigt nach Schuljahresende alle Daten bei Bedarf zu löschen.

- Das **Abspeichern von Dateien** ist nur im **persönlichen Laufwerk H: (Home)** zulässig. Jeder Benutzer ist für die Sicherung seiner Daten **selbst verantwortlich**.
- Mit Erlaubnis der Lehrkraft darf das **Tauschlaufwerk** zum Austausch von Dateien verwendet werden.
- Den Schüler*innen ist die **Verwendung von selbst mitgebrachten USB-Sticks, USB-Kabeln oder CDs nicht erlaubt**.

Nutzung des Internets

- Die Schüler*innen dürfen nur zu Themen **recherchieren**, die vorher **mit der Lehrkraft abgesprochen** wurden.
- **Kostenpflichtige Dienste, Bestellungen oder Verträge dürfen nicht über den schulischen Internetzugang abgeschlossen werden und es ist untersagt sich auf externen Seiten als Mitglied anzumelden.**

Jede*r Benutzer*in verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikationen oder andere Inhalte im Netz zu suchen, herunterzuladen, zu senden bzw. zu empfangen oder anderweitig zu veröffentlichen, welche die nachfolgenden Bedingungen erfüllen:

- Materialien mit gewaltverherrlichenden, rechtsradikalen, rassistischen, pornographischen oder anderweitig menschenverachtenden Inhalten sowie terroristische Anleitungen zum Hervorrufen von Gefahren.
- Daten oder Komponenten mit Viren, Würmern, Trojaner oder sonstigen Schaden verursachenden Inhalten.
- Werbung, Bekanntmachung oder Angebote für Güter oder Dienste aus kommerziellen oder parteipolitischen Gründen, die von der Systembetreuung nicht genehmigt wurden.

Wenn solche Inhalte versehentlich aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Lehrkraft zu informieren.

Zur Unterstützung der Schule bei ihrer Aufsichtspflicht ist ein Webfilter installiert, der jugendgefährdende Inhalte sperrt. Dieser Filter greift für alle Benutzer des Schulnetzes der Konrad-Adenauer-Schule. Ein ungefilterter Zugang ins Internet ist innerhalb der Schule nicht möglich.

Zu beachten ist, dass wir hierdurch nicht die Sperrung sämtlicher jugendgefährdender URLs garantieren können, da eine Erfassung aller Inhalte im WWW unmöglich ist.

Diese Form des Unterrichts bringt Privilegien und Verpflichtungen mit sich, die über den Einsatz der bisher üblichen Medien hinausgehen.

Je nach Art und Schwere möglicher Vergehen gegen die Nutzungsvereinbarung sind schulische oder sogar außerschulische Konsequenzen unter Einbeziehung der Polizei möglich.

Bei Fragen zu den Inhalten der Nutzungsordnung stehen die Klassenlehrkräfte sowie die Schulleitung gerne zur Verfügung.

Einverständniserklärung **zur Mediennutzungsordnung** (Stand 09/2023) (Rückgabe *dieser Seite* bei der Klassenleitung)

Vor- und Nachname Schüler*in:	
Geburtsdatum:	Klasse:
Vor- und Nachname der/des Erziehungsberechtigten:	

Ich habe die Mediennutzungsordnung verstanden und erkläre mich für das Einhalten dieser einverstanden.

_____,
Ort, Datum

Unterschrift Schüler*in

Ich habe die Mediennutzungsordnung verstanden und habe diese mit meiner/m Tochter/Sohn besprochen. Hiermit erkläre ich mich für das Einhalten dieser einverstanden.

_____,
Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte*r